

Faszination Marathon – mit dem Laufsportclub Wil am Salzburg Marathon



Alle zwei Jahre führt der LSC Wil eine Marathonreise durch. Nach Budapest fiel dieses Jahr die Wahl auf die Stadt Salzburg mit ihren Lauffestspielen. Einmal die Mozartstadt als Marathonläufer zu erkunden. Mit diesem Wunsch warten am Sonntagmorgen, 6. Mai 2018 etwa 1000 Marathon- und fast 2000 Halbmarathonläufer am Mirabellplatz auf den Start. Nun geht es los es in Gruppen gestaffelt und im Abstand einiger Minuten.

Startschuss - weg sind die Schnellsten, 3 Minuten später die nächsten Läuferinnen und Läufer, darunter auch einige zu ungeduldige LSC Vereinsmitglieder, was zu einer Zeitstrafe von 3 Minuten führen sollte. Nervös kontrolliere ich nochmals meine Laufschuhe, höre mein Startsignal! Los und renne schon bald durch die Salzburger Altstadt. Weiter führt uns der Lauf über Staatsbrücke und Rudolfskai, dann zur Stadt hinaus durch eine lange Allee zum Schloss Hellbrunn, dessen Park auf dem extra ausgelegten orangen Teppich zu durchqueren ist. Nun gilt es die einzige kaum nennenswerte Steigung der sonst komplett flachen Rundstrecke zu bewältigen. Auf dem Weg von der Lehener Brücke zu Mirabell vermag ich etliche zu schnell gestartete Halbmarathonläufer zu überholen. Beim Schloss sind die im Ziel und wir „Marthonis“ dürfen auf die zweite Runde. Die Temperaturen steigen an. Um so willkommener ist der Schatten der Alleebäume. Der farbige Teppich im Schloss Hellbrunn wirkt nun nicht mehr ganz so frisch und so fühle ich mich auch. Die zu laufende Kilometer scheinen zunehmend länger zu werden, doch die aufmunternden Zurufe der Zuschauer und kühlendes Wasser halten mich in Schwung, so sehr sogar, dass ich nach 42 Kilometern einen kühnen Endspurt über die Zielgerade anziehe. Geschafft! Ich erhalte die Finisher Medaille umgehängt – wow, was für ein Hochgefühl!

Längst geschafft haben es auch meine Vereinskameradinnen und -kameraden. Irena Schär unsere „rasende Grossmutter“ gar als Siegerin ihrer Kategorie W65! Doch bei dieser Medaille bleibt es nicht. In den Gruppenwertungen wurde der LSC mit einer goldenen und einer silbernen Medaille, sowie einem vierten Rang schon fast zum Abräumer.

Die Feier

Dem Marathon folgte als weiterer, diesmal kultureller Höhepunkt, das Mozart Diner. Das gute Essen und noch viel mehr die schönen Klänge der Musikanten und Sänger

liessen und die Anstrengung des Laufens vergessen und in eine ganz andere Welt eintreten.

Ein typisches Dessert, ein unbekannter Dirigent , Peter mit Hut und Lederhose

Schon mal Salzburger Nockerln probiert? Nach der Bootsfahrt auf dem schönen Wolfgangsee gab es dieses Dessert zu probieren. Das berühmte Gasthaus „Weisses Rössl“ war gleich nebenan. Zu berichten gäbe es noch viel. Von Peter ohne Dächlikappe dafür mit Hut und in Lederhose (gut hat er ausgesehen in seiner österreichischen Tracht), von Dominik Fink als Dirigent, von Karaoke bis in den frühen Morgen. Von einer wunderschönen Altstadt, dem Geburts- und dem Wohnhaus von Mozart ...

Ein grosses Dankeschön

Für diese Reise hat sich das aufwändige Marathontraining gelohnt. Ganz vielen Dank an die Organisatoren Bruno ... und Rolf Maute. Mit viel Arbeit habt ihr uns eine herrliche Reise organisiert!



Ränge und Zeiten

Strecke	Rang	Name	Kategorie/Rang		Zeit
Marathon	317	Schär Irena	W-65	1 (1)	3:42:18
Marathon	318	Bächle Adrian	M-50	39	3:42:24
Marathon	339	Fink Dominik	M-40	63	3:44:05
Marathon	406	Maute Rolf	M-55	24	3:50:52
Marathon	438	Hostettler Tatjana	W-45	11	3:55:08
Marathon	467	Paul Dieter 19	M-60	23	3:58:10
Marathon	477	Schädler Carl	M-55	33	3:58:53
Marathon	514	Klöti Susanne	W-50	13	4:04:55
Marathon	524	Steiner Dario	M-30	43	4:05:57
Marathon	654	Stutz Claudia	W-50	22	4:24:20
Marathon	676	Stahel Ursula	W-50	23	4:27:54
Marathon	695	Segenreich Bruno	M-45	105	4:30:18
Marathon	741	Vögeli Thomas	M-60	36	4:38:50
Halbmarathon	445	Mettler Bruno	M-55	24	1:43:55
Halbmarathon	579	Schmid Stefan	M-50	69	1:47:47
Halbmarathon	630	Hasler Peter	M-55	39	1:49:32

LSC Wil – Marathonreise 2018 nach Salzburg

Halbmarathon	885	Bamert Regula	W-55	10	1:55:57
Halbmarathon	1068	Schnider Gertrud	W-55	15	1:59:42
Halbmarathon	1077	Fuchs Armin	M-70	4	1:59:50
Halbmarathon	1104	Krähemann Edi	M-60	29	2:00:10
Halbmarathon	1158	Alpiger Franziska	W-45	26	2:01:22
Halbmarathon	1190	Zogg Doris	W-30	43	2:02:32
Halbmarathon	1242	Schlittler Hans-Peter	M-65	12	2:03:34
Halbmarathon	1402	Krähemann Antoinette	W-55	22	2:08:55
Halbmarathon	1543	Fink Cäcilia	W-55	28	2:13:35
Halbmarathon	1563	Scherrer Priska	W-20	133	2:14:05
Halbmarathon	1651	Grob Ludwig	M-65	18	2:17:56
Halbmarathon	1747	Paul Ursina	W-20	157	2:23:41
Halbmarathon	1898	Fink Arnold	M-70	10	2:48:42
10km	232	Schädler Bernadette	Frauen	36	0:52:25
10km	351	D'souza Jeannette	Frauen	96	0:56:15
Marathon Team	1 (!)	Hostettler Tatjana, Schär Irena, Bächle Adrian	mixed	1 (!)	11:19:48
Marathon Team mixed	2	Maute Rolf, Fink Dominik, Klöti Susanne	mixed	2	11:39:49
Marathon Team mixed	4	Steiner Dario, Stutz Claudia, Paul Dieter	mixed	4	12:28:24
Halbmarathon Team	14	Mettler Bruno, Hasler Peter, Schmid Stefan	männl.	9	05:21:12
Halbmarathon Team	25	Schnider Gertrud, Krähemann Antoinette, Scherrer Priska	weibl.	2	06:22:39
Halbmarathon Team	28	Zogg Doris, Fink Cäcilia, Paul Ursina	weibl.	3	06:39:45



Bilder: Ösi Schnider
Text: Thomas Vögeli